

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun
www.reformiert-zuerich.ch/neun

ZHZ057





Unter den richtigen Antworten verlosen wir als Einstimmung auf die Reise nach Karlsruhe zwei Reiseführer «Glücksorte in Karlsruhe – fahr hin und werd glücklich».

Quellen: Droste Verlag/Mapz

KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Umlaute gelten als zwei Buchstaben. Viel Vergnügen!

- 1** Wie heisst die neu in die Kirchenpflege gewählte Person zum Nachnamen?
- 2** Die Kirchenpflege hat den Auftrag, Gesetze auszuführen, ist also die ...
- 3** Wie viele Neukandidierende wurden erfolgreich ins Kirchgemeindeparlament gewählt?

4 In welcher süddeutschen Stadt findet die Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) Anfang September statt?

5 Ein anderes Wort für Religionszugehörigkeit.

6 In einem Sprichwort heisst es: Wenn Engel reisen, lacht der ...

7 In welchem Land fand die letzte ÖRK-Vollversammlung statt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 26. Mai an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder

an folgende Postadresse: *Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.*

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Steine» gesucht.

WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch

YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich

INSTAGRAM
reformierte-kirchezurich

NEWSLETTER
reformiert-zuerich.ch/newsletter

FACEBOOK
Reformierte KircheZuerich

LINKEDIN
reformiert-zuerich

So, 1. Mai, 9.30 h
Gottesdienst auf Tele Züri
Aus dem Kirchenkreis elf Pfarrerinnen Rahel Walker Fröhlich
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mi, 4. Mai, 19 h
Die Bibel entdecken in sieben Modulen
Start der Reihe mit Modul 1: «Die Entstehung der Bibel»
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 14. Mai, 11 h
KreativKlang6 und Kirchenkreisfest
Viele Konzerte und Festprogramm für Gross und Klein
Pauluskirche

So, 15. Mai, 9.30 h
Gottesdienst auf Tele Züri
Aus dem Kirchenkreis zwölf Pfarrerinnen Esther Straub, Sozialdiakonin Daniela Schneider
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 15. Mai, 17 h
«Cries of Sebastian»
Chorkonzert
Schweizer Vokalconsort
Johanneskirche

So, 15. Mai, 10 h
8. Töff-Gottesdienst
Mit Band und den Pfarrern Martin Günthardt und Jens Naske
Mit Grillplausch und Konzert
Kirche Oberengstringen

Mi, 25. Mai, 18.30 h
Länderabend Afghanistan
Referat von Thomas Achermann
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Sa, 28. Mai, 17 h
Ökumenischer Gottesdienst
«See, I will gather them from the ends of the earth»
In englischer Sprache
Grossmünster

So, 29. Mai, 9.30 h
Gottesdienst auf Tele Züri
Aus der ref. Kirchgemeinde Winterthur Wülflingen
Pfr. Roland Peter
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



Barbara Becker, Kirchenpflegerin. Quelle: Rainer Wolfsberger

In dieser Vielfalt von Kulturen und Glaubensrichtungen wird die elfte Vollversammlung unter dem Motto «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» ein grosses Fest der Begegnung feiern – neben dem offiziellen Programm der Delegierten mit Erklärungen und Beschlüssen. Es werden über 4000 Teilnehmer:innen erwartet. Ich freue mich schon darauf, dabei zu sein. Wollen Sie auch mitkommen? Lassen wir uns gemeinsam mit Mitchrist:innen aus aller Welt von der Liebe Christi bewegen, versöhnen und einen!

Die Kirchgemeinde Zürich wird Reisegruppen organisieren, um allen Interessierten diese einmalige Gelegenheit zu bieten. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

1968 fand die letzte Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) auf europäischem Boden in Uppsala in Schweden statt. Ich war damals 14 Jahre alt – zu jung, um bewusst mitzuverfolgen, was für ein Ereignis das war. Dennoch habe ich in späteren Jahren immer wieder davon gehört, unter anderem weil dort schon damals über Lebensstilfragen diskutiert wurde.

Die letzte Vollversammlung war 2013 in Südkorea. Dort wurde unter anderem über «Mission von den Rändern her» debattiert. Daraufhin bin ich auf «Mission 21» aufmerksam geworden. Ich habe die Papiere mit grossem Interesse studiert und mich davon inspirieren lassen, meine eurozentrische Mittelschichtssicht in Frage stellen zu lassen.

Vom 31. August bis 8. September besteht nun die «once-in-a-lifetime»-Chance, in Karlsruhe eine ÖRK-Vollversammlung mitzuerleben, ohne um die halbe Welt zu reisen. Seit seiner Gründung 1948 in Amsterdam ist der Ökumenische Rat zu einer Gemeinschaft von über einer halben Milliarde Christ:innen aus 120 Ländern in 352 Kirchen gewachsen. Er vereint verschiedene «Kirchenfamilien», zum Beispiel aus protestantischen und orthodoxen Traditionen sowie aus neueren unabhängigen Kirchen des Südens.



BARBARA BECKER
Kirchenpflegerin

Quelle: S. Süess

DIAKONIE

Kirchgemeindehaus für alle

Das fast 100-jährige Kirchgemeindehaus Wipkingen wurde als kirchliches Volkshaus erbaut. Nun ist geplant, dem Haus seinen ursprünglichen diakonischen Auftrag zurückzugeben. Interessierte Personen aus Kirche und Bevölkerung sind eingeladen, sich zu Fokusthemen aktiv einzubringen



Mehr dazu
auf unserer
Website

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

TITELSEITE

Andreena Campbell und Turia Mariella Arapa aus Tahiti nahmen 2013 im südkoreanischen Busan an der Jugendveranstaltung zu Gerechtigkeit und Frieden im Vorfeld der ÖRK-Vollversammlung teil.
Foto: Joanna Linden-Montes/WCC

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS NEUN

Denise Isenschmid
Susanne Zingg



Die frisch gewählte Kirchenpflege (v.l.n.r.): Michael Hauser, Barbara Becker, Res Peter, Annelies Hegnauer, Simon Obrist, Claudia Bretscher, Michael Braunschweig.

Quelle: Niklaus Spoerri

Grösstes weltweites



An der ÖRK-Vollversammlung lässt sich erleben, wie vielfältig

Der Rat der Kirchen vertritt über eine halbe Milliarde Christinnen und Christen weltweit. Anfang September trifft sich die Gemeinschaft seiner Mitgliedkirchen zur Vollversammlung. An die vielfältige, internationale Konferenz im Zeichen der Ökumene sind auch Mitglieder der Kirchgemeinde Zürich eingeladen. Kommen Sie auch?

Alle acht Jahre ruft der ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) die Gemeinschaft seiner Mitgliedkirchen an wechselnden Orten zusammen – nach über fünfzig Jahren treffen sich die Delegierten sowie interessierte Teilnehmende erstmals wieder in Europa: vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe. Nur schon allein ihrer Dimensionen wegen ist die elfte Vollversammlung einzigartig. Erwartet werden bis zu 4000 Besucher:innen aus aller Welt. Rund um die Vollversammlung findet ein vielfältiges und lebendiges Rahmenprogramm statt. An Marktständen präsentieren sich Mitgliedskirchen, parallel dazu finden Workshops und Panels statt, wo eifrig über aktuelle Themen

KIRCHBEHÖRDENWAHLEN

Auf in die Zukunft

Die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde der Stadt Zürich haben ihre Behörden für die Amtsdauer 2022–2026 gewählt. Acht der sechzehn neu gewählten Parlamentarier:innen sind unter dreissig.

«Wer weiss, vielleicht werden unsere Liegenschaften schon bald Solarpanels auf den Dächern haben?», fragt sich Annelies Hegnauer, wiedergewählte Präsidentin der Kirchenpflege sowie Präsidentin der wahlleitenden Behörde. Dieses mögliche Zukunftsszenario skizziert sie als Reaktion auf die Resultate der Kirchbehördenwahlen vom 3. April. Für die Amtsdauer von 2022 bis 2026 halten acht Personen unter dreissig Einzug ins Kirchgemeindepament – die jüngste gewählte Person ist gerade mal 18 Jahre alt. Insgesamt ist ein Drittel der 45-köpfigen Legislative neu besetzt worden.

«Im Hinblick auf diese starke Verjüngung im Parlament rechne ich damit, dass nun Themen wie Nachhaltigkeit und Ökologie noch mehr Gewicht erhalten», so die Präsidentin. Darüber

hinaus erwartet sie neue Impulse für das kirchliche Leben einer urbanen Stadtbevölkerung. Gleichzeitig räumt sie ein, dass jung sein allein noch nicht ausreicht: «Was es braucht sind Menschen, die Interesse haben, etwas zu bewegen.»

Doch wie kommen Entscheidungen in der Legislative und der Exekutive überhaupt zustande? Annelies Hegnauer sieht die Tätigkeit des Parlaments – also der Legislative – als Spiegel für die Arbeit der siebenköpfigen Kirchenpflege, also der Exekutive, der sie vorsteht. «Das Parlament ist unser Gegenüber, es gibt uns fortlaufend Feedback auf unsere Arbeit», so die Präsidentin. Von den sieben bisherigen Mitgliedern der Kirchenpflege stellten sich neben Annelies Hegnauer fünf ihrer Kolleg:innen erneut zur Wahl und wurden deutlich im Amt bestätigt: Barbara Becker, Michael Braunschweig, Claudia Bretscher, Michael Hauser sowie Res Peter. Duncan Guggenbühl trat nicht mehr an. An seiner Stelle nimmt nun Sozialdiakon und Gastronom Simon Obrist vom Wahlvorschlag «Reformiert – Zäme für Züri» Einsitz in die Exekutive.

Im Moment sei es für die wiedergewählte Präsidentin noch schwierig abzuschätzen, ob das Parlament in der neuen Zusammensetzung ähnlich agiere wie das derzeitige – oder ob beispielsweise Streichungen von Budgetposten eine weniger grosse Priorität haben werden – ja das von der Kirchenpflege vorgeschlagene Budget künftig gar noch vom Parlament erhöht werde?

ABSTIMMUNG

Künftig mehr feste Kommissionen

Das Kirchgemeindepament hat die Totalrevision der Geschäftsordnung mit 23 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen gutgeheissen. Damit werden drei neue ständige Sachkommissionen geschaffen: Eine für kirchliches Leben, eine für Diakonie, Bildung und Kommunikation sowie eine für Immobilien.

Treffen der Ökumene



der christliche Glauben gelebt wird. Quelle: Joanna Linden-Montes/WCC

debattiert wird. «Es ist keine dieser langatmigen Konferenzen, an denen man sich eingesperrt fühlt. Im Gegenteil: Dank der guten Organisation fühlt es sich enorm dynamisch an», erzählt Pfarrerin Monika Hirt. Sie hat bereits an der letzten Vollversammlung vor acht Jahren in südkoreanischen Busan teilgenommen – das Erlebnis wirkt bis heute nach. Ihre jüngere Pfarrkollegin Dinah Hess, ebenfalls in Südkorea dabei, ist über die sozialen Medien bis heute mit Menschen im Austausch, die sie damals kennenlernte. «Das Faszinierende an diesem Anlass ist, dass Menschen aus allen Erdteilen zusammenkommen und offen sind für Austausch und Begegnung», so Monika Hirt weiter.

Um dieses Generationenereignis möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, organisiert die Kirchgemeinde viertägige Gruppenreisen mit vielfältigen Programmpunkten. «Mit einem orthodoxen Geistlichen ins Gespräch kommen oder per Zufall mit einer Israelin über den Palästina-Konflikt diskutieren – das gibt es nur an einer Voll-

versammlung», sagt Monika Hirt. «Letztes Mal empfand ich es als grosse Horizont-erweiterung, weil es zeigt, wie vielfältig das Christentum gelebt wird.» Dies bestätigt auch Thomas Gehrig, Bereichsleiter Gemeindeleben der Geschäftsstelle: «Die Vollversammlung ist eine einmalige Gelegenheit, über den eigenen kirchlichen Tellerrand hinauszublicken.» Die 352 angeschlossenen Kirchen stammen aus mehr als 120 Ländern und vertreten 580 Millionen Christinnen und Christen.

Die letzte Vollversammlung auf dem europäischen Kontinent geht weit zurück: 1968 fand sie im schwedischen Uppsala statt. Die Schweiz wird dieses Jahr mit einem interaktiven Pavillon präsent sein, wo auch die Kirchgemeinde Zürich als grösste Kirchgemeinde in Westeuropa vorgestellt wird. «Die Ergebnisse der Konferenz im Geiste der Ökumene können auch die Kirchgemeinde Zürich zu neuen Lösungen und Herangehensweisen für die Herausforderungen der Gegenwart inspirieren», so Thomas Gehrig.



Quelle: L. Bärlocher

«Menschen aus allen Erdteilen kommen zusammen und sind offen für Austausch und Begegnung.»

MONIKA HIRT, Pfarrerin



Schloss Karlsruhe. Quelle: Istock

ÖRK-VOLLVERSAMMLUNG – WELTWEITES TREFFEN DER ÖKUMENE

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich organisiert viertägige Gruppenreisen mit vielfältigen Programmpunkten. Die Gelegenheit, eine solche Vollversammlung so nah an der Schweiz zu erleben, ist einmalig. Packen Sie die Gelegenheit am Schopf! Die meisten Veranstaltungen werden auf Englisch durchgeführt.

Infos: thomas.gehrig@reformiert-zuerich.ch oder unter www.reformiert-zuerich.ch



**KARLSRUHE,
DEUTSCHLAND**
31. August bis
8. September 2022

DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG**Basar-Benefiz-Erlös 2021**

Gerne blicken wir zurück auf unseren Basar-Benefiz-Anlass vom Samstag, 13. und Sonntag, 14. November 2021. Er war ein voller Erfolg. Der gut besuchte Flohmarkt, die vielen unterschiedlichen Verkaufsstände und das feine Essen haben ebenso zum positiven Basar-Erlös beigetragen, wie Ihre Kollektenbeiträge am Benefiz-Konzert des Gospelchors Albrisrieden und demjenigen von Daniela und Konstantin Timokhine.

Zudem wurden viele kleinere und grössere Spenden auf das Konto unserer Basar-Sammlung 2021 einbezahlt.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende, Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme am Basar 2021.

Der Nettoerlös von **CHF 11 158.90** wurde wie folgt überwiesen:

- CHF 8927.10 (80 Prozent) an das Waisenkinderzentrum Nsalaga in Mbeya (Tansania). Ein Projekt von Mission 21.
- CHF 2231.80 (20 Prozent) an «SkillZLab», Werkstatt für Arbeitsintegration und Kreativität in der Stadt Zürich. Ein Projekt der Streechurch.



Adam und Eva werden im Paradies auf die Probe gestellt. Quelle: Pixabay

«KOLIBRI» FÜR KINDER ZWISCHEN FÜNF UND ACHT JAHREN**Yoga, Obstsalat und Liebe**

Adam lebt in einem prächtigen Garten, doch er fühlt sich einsam. Eines Tages taucht plötzlich Eva auf! Gemeinsam erfinden sie Yoga und Obstsalat und erleben ein ganz besonderes Gefühl: die Liebe. Doch dann wird das paradiesische Leben des jungen Paares auf die Probe gestellt ...

Die Geschichte von Adam und Eva ist Thema im «Kolibri», das am 7. Mai zum ersten Mal stattfindet. Unter der Leitung von Pfarrerin Judith Engeler steht im «Kolibri» für die Kinder zwischen fünf und acht Jahren das Kennenlernen von biblischen Erzählungen im Vordergrund.

Nach einem gemeinsamen Start mit dem «Fiire mit de Chliine» findet es als

separates Programm statt: Die Kinder hören eine Erzählung aus der Bibel und vertiefen diese durch Singen, Spielen und Basteln. Im Anschluss gibt es einen Znüni. Die Kinder können ohne Begleitung teilnehmen, aber Eltern und andere Bezugspersonen sind ebenfalls willkommen.

Das «Kolibri» findet monatlich statt, immer parallel zum «Fiire mit de Chliine». Es ist keine Anmeldung nötig.

Wer sich vorstellen kann, im «Kolibri» mitzuhelfen, darf sich gerne bei Pfarrerin Judith Engeler melden.

NEUE KIRCHE ALBRISRIEDEN
Samstag, 7. Mai, 10–11 Uhr

Auffahrt ist Aufb

«Christi Himmelfahrt» Kupferstich von Matthäus Merian dem

FRANCESCO CATTANI, Pfarrer

Am 40. Tag nach Ostern wird in der Kirche Christi Himmelfahrt gefeiert. Gemeint ist die Auffahrt des auferstandenen Jesus in den Himmel, wie sie in Kapitel 24 im Lukasevangelium geschildert wird. Die Jüngerinnen und Jünger blieben dabei jedoch auf der Erde zurück – was gibt es da also zu feiern?

Viele bildliche Darstellungen der Himmelfahrt zeigen die Jüngerinnen und Jünger, die Richtung Himmel nach oben schauen, den Blick gebannt auf die Füße von Jesus gerichtet, die in den Wolken verschwinden. In ihren Gesichtern lassen sich verschiedene Emotionen entdecken: Einige sehen ergriffen und andächtig aus – andere hingegen überrascht, verwirrt, ja sogar traurig. Das Verschwinden von Jesus im Himmel ist nicht einfach ein Freudenfest, scheinen solche Darstellungen nahezu legen. Die Himmelfahrt verunsichert und überrascht diejenigen, die zurückbleiben. Man kann sich denken: Für die Jüngerinnen und Jünger



Älteren. Quelle: akg-images

war der Aufbruch von Jesus auch ein Schock und ein Verlust. Mit ihren Augen kleben sie deshalb an den Fusssohlen des entschwindenden Jesus.

«Sich jemandem an die Fersen heften» – so sagt man, wenn man jemandem beharrlich folgt, ja sogar nachjagt und verfolgt.

Die Jüngerinnen und Jünger von Jesus, die mit ihrem Blick an seinen Fusssohlen kleben, sind ein schönes Sinnbild für diejenigen, die ihm beharrlich nachfolgen, ja sogar nachjagen wollen. Das geschieht aber nicht, indem Christinnen und Christen nur nach oben schauen – sie müssen den Blick in die Welt richten und sich fragen: Was bedeutet es, Jesus nachzufolgen, hier und jetzt? In der Apostelgeschichte, die ebenfalls von Christi Himmelfahrt berichtet, tauchen deshalb zwei Engel auf und fragen die erstaunte Menge: «Ihr Leute aus Galiläa, was steht ihr da und schaut hinauf zum Himmel?» (Apg 1,11).

Sich Jesus an die Fersen heften und ihm nachjagen, geschieht dann, wenn man die Welt ins Auge fasst. Das tat Jesus schliesslich auch, als er in dieser Welt mit Frommen diskutierte und mit Sünderinnen und Sündern ass und trank. Sich Jesus an die Fersen heften bedeutet, sich an seinem Leben und seinem Handeln zu orientieren.

Den Blick in Richtung Himmel und dann auch wieder auf die Erde richten, das ist ein Aspekt, den Christinnen und Christen an Auffahrt feiern. Im Kirchenkreis neun wird der ökumenische Auffahrts-Gottesdienst mit Taufen deshalb passend zum Anlass wenn möglich unter freiem Himmel gefeiert, die Taufen finden am Brunnen auf dem Vorplatz der Neuen Kirche Albisrieden statt.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr
Pfarrer Francesco Cattani und
Gemeindeleiterin Daniela Scheidegger

«Als er dies gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.»

APOSTELGESCHICHTE 1,9



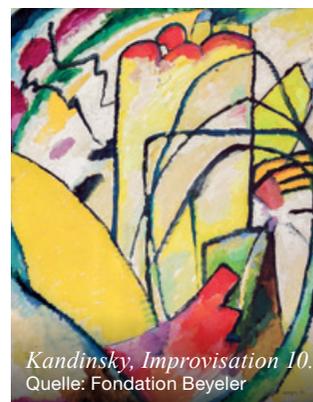
Quelle: Monika Hirt

BIBELKURS

Lernen Sie die Bibel aus theologischer und historischer Sicht kennen. Ein Kurs, den Sie ganz oder in einzelnen Modulen besuchen können. Genauere Infos entnehmen Sie den aufliegenden Flyern oder unserer Website.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Jeweils am Mittwoch, 19–21 Uhr
Start: 4. Mai, Modul 1
Auskunft: Pfrn. Monika Hirt



Kandinsky, Improvisation 10.
Quelle: Fondation Beyeler

JAZZKIRCHE ZÜRICH

Reminder Jazz-Gottesdienst.

Dieses Mal etwas anders. Der Schauspieler Christian Klischat hat mit einer Jazzband aus dem Umfeld der Kommunität Don Camillo (Montmirail) ein Jazz-Psalmenrezital erarbeitet. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 8. Mai, 19 Uhr

Share'n'Jazz

Ihre Gedanken, Worte und Klänge sind gefragt und willkommen. Perfektionsdruck und die Frage nach richtig und falsch lassen wir an diesem Abend los.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Freitag, 10. Juni, 19.30 Uhr

SENIOR:INNEN-NACHMITTAG

Eine Fernfahrer- in berichtet



Quelle: J. Liggenstorfer-Turtschi

Es war eine Zeit, wo Schweizer Fernfahrer von Europa bis nach Pakistan fuhren. Es gab kein Handy, kein GPS, man orientierte sich am Stand der Sonne und machte Halt im legendären «Hotel Europa» in Ostanatolien, wo wichtige Nachrichten ausgetauscht wurden.

Als 1978 im Iran die Islamische Revolution begann und ihre männlichen Kollegen nun hauptsächlich nach Saudi-Arabien Transporte erledigten, kam für Irène Liggenstorfer-Turtschi die grosse Chance, als eine der wenigen Frauen allein in Europa unterwegs zu sein.

Zu dieser unterhaltsamen Veranstaltung mit Dia-Vortrag und Zvieri-Pause sind Sie herzlich eingeladen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 11. Mai, 14.30 Uhr
Marco Mühlheim, Sozialdiakon

SAVE THE DATE

Kirchenkreis- Versammlung

Wir freuen uns, Sie zur nächsten Kirchenkreis-Versammlung einzuladen. Die Traktanden werden im nächsten reformiert.lokal publiziert. Reservieren Sie sich das Datum bereits jetzt.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr

SACKGELD-JOB FÜR JUGENDLICHE

Handy-Kurs für Senior:innen

Wir suchen geduldige Jugendliche, die versiert sind im Umgang mit dem Handy sowie Senior:innen, die sich gerne von Jugendlichen helfen lassen.

Dieser Kurs richtet sich an ältere Menschen, die im Umgang mit dem Handy Fragen oder Probleme haben und ihr Wissen verbessern wollen. Das Handy ist ein hilfreicher Begleiter im Alltag. Doch gerade ältere Menschen haben oft Schwierigkeiten mit der Menüführung und der intuitiven Bedienung des Geräts. Unsere jugendlichen Coaches werden Sie dabei unterstützen, Ihr Smartphone besser zu verstehen. Sie erhalten praktische Tipps und Tricks und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen

und verschiedene Funktionen auszuprobieren. Bei genügender Nachfrage gibt es eine Fortsetzung des Kurses.

Kosten: Kollekte nach Ihrem Ermessen. Anmeldung bis Ende April bei: Isabella Schmidt-Akala, Sozialdiakonin Jugend, Pfarrhausstrasse 21 8048 Zürich, 044 545 10 96 isabella.schmidt@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Donnerstag, 5. Mai, 18–20 Uhr



Eindrückliche Greifvogel-Flugshow in Buchs. Quelle: Greifvogelpark Buchs GmbH

CARFAHRT

Ausflug für Senior:innen

Eine schöne Reise ins Grüne. Im bequemen Car von Moser Reisen erleben wir einen abwechslungsreichen Tag, der uns über sommerliche Landschaften nach Buchs/SG führt. Die imposante Greifvogel-Flugshow wird Sie begeistern.

Via Illnau-Effretikon und Weisslingen fahren wir nach Kirchberg. Dort legen wir einen Kaffeehalt im Toggenburgerhof ein. Anschliessend gehts via Wildhaus nach Grabs ins Restaurant Schäfli, wo wir ein feines Mittagessen geniessen. Am Nachmittag fährt unser Car weiter nach Buchs in den Greifvogelpark. Wir erleben imposante Greifvögel aus nächster Nähe, und in einer einmaligen Flugshow sehen wir die wunderschönen Wildtiere in Aktion. Der Rückweg führt uns dem Walen- und Zürichsee entlang zurück nach Albisrieden und Altstetten,

wo wir ungefähr um 18 Uhr eintreffen. Das Begleitteam freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Preis: CHF 70.–/Person
Anmeldung: Marco Mühlheim via Flyer, per Telefon 044 491 07 03 oder marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

REISEDATEN

Dienstag, 21. Juni, 8 Uhr ab Altstetten (8.15 Uhr ab Albisrieden)
Donnerstag, 23. Juni, 8 Uhr ab Albisrieden (8.15 Uhr ab Altstetten)

ÖRK-VOLLVERSAMMLUNG KARLSRUHE

Sind Sie auch dabei?

An einer Vollversammlung des ÖRK, des Ökumenischen Weltkirchenrates, teilzunehmen, ist ein einmaliges Erlebnis. Dieses Jahr findet dieses – weltweit gesehen – fast vor unserer Haustür statt.

Die letzte Vollversammlung fand 2013 in Busan in Südkorea statt. Pfarrerin Dinah Hess und ich hatten damals die Gelegenheit, an dieser teilzunehmen. Dieses beeindruckende und inspirierende Ereignis wirkt bei uns beiden bis heute nach. Deshalb war für uns schnell klar, wir wollen dieses Jahr in Karlsruhe wieder mit dabei sein, um diese spezielle Atmosphäre, all die spannenden Begegnungen, Gottesdienste und Diskussionsforen zu erleben.

Wie Sie im ausführlichen Artikel auf Seite 4/ 5 lesen, wird die Kirchgemeinde Zürich eine Gemeindereise für alle Interessierten zur Vollversammlung anbieten. Pfarrerin Dinah Hess und ich werden diese mitbegleiten.

Monika Hirt, Pfarrerin

KARLSRUHE (D)

Mittwoch bis Donnerstag, 31. 8.–8. 9.

Weitere Informationen erhalten

Sie bei Pfarrerin Monika Hirt



Auch Grosseltern sind im Känguru-Singen willkommen. Quelle: Flickrzhref

KÄNGURU-SINGEN

Zeit und Nähe

Hin und wieder sagen mir Eltern, die das Singen besuchen, dass sie eigentlich gar nicht singen können. Meine Grossmutter konnte es auch nicht. Und dennoch ist die Zeit, die wir singend miteinander verbrachten, unvergesslich.

Ich habe zwei lebendige Kindheits-erinnerungen an meine Grossmutter: In der ersten sitze ich auf ihrem Schoss. Wir lachen über Knireiter, Kitzelsprüche und Fingerverse, die wir zusammen aufsagen. In der zweiten Erinnerung schält sie Kartoffeln. Ich lausche, neben ihr sitzend, ihrem tief gebrummen Gesang. Manchmal summe ich leise mit. Dass meine Grossmutter keine grosse Sängerin war, hat unserer Beziehung nicht geschadet. Die Zeit und Nähe, die sie mir während dieser Momente geschenkt hat, waren enorm wichtig.

Wenn Eltern mit Babys singen, tun sie genau das. Sie bringen dem Kind Aufmerksamkeit und Zuwendung entgegen. Ins Känguru-Singen kommen Eltern/ Grosseltern mit ihren Babys. Die richtigen Töne sind nicht die Hauptsache. Gemeinsam singen wir neue und alte Kinderlieder, lernen Versli und Knireiter. Ein Znüni bietet Zeit für Austausch.

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN CALVINZIMMER

Dienstags, 9.30 Uhr (ausser Ferien)

Susanne Görbert, 079 521 79 03

STADTFÜHRUNG FÜR JUGENDLICHE
EINMAL ANDERS

Treffpunkt City



Zurich by night. Quelle: Adobe

Zürichs Gründer haben Zeichen gesetzt. Mit einem speziellen Schlüssel verschaffen wir dir Zutritt zu den Ausgrabungen der Römerstätten von Turicum und führen dich zur freigelegten deutschen Pfalz. Gemeinsam besichtigen wir die letzten verbleibenden Teile der mittelalterlichen Stadtmauern und halten uns in einem der Fäkalgraben der Stadt die Nase zu.

Steine sprechen zu uns. Sie erzählen uns Geschichten: Wie Zürich war und warum es heute so ist, wie es ist. Erwachsene können sich uns bei Interesse gerne anschliessen.

Anmeldung bis Ende Mai bei
Isabella Schmidt-Akala, 044 545 10 96
Sozialdiakonin, Jugendarbeit
isabella.schmidt@reformiert-zuerich.ch

TREFFPUNKT LINDENHOF STADT

Freitag, 10. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr

AMPULS-GOTTESDIENST

Zum letzten Mal!

Nach fast 20 Jahren feiern wir nun den letzten AmPuls unter dem Motto «Bye-bye-Party». Wir freuen uns über alle, die mit uns noch einmal feiern wollen. Anschliessend Snacks und Cocktail Bar (alkoholfrei). Ab September gibt es ein neues Jugend-Gottesdienstformat.

KIRCHE SUTERACHER
Sonntag, 15. Mai, 19 Uhr

Gottesdienst

So, 1. Mai, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Albisrieden

So, 1. Mai, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Judith Engeler
Chilehuus Grünenau

So, 1. Mai, 17h

Impuls-Gottesdienst

Pfr. Felix Schmid
Parallel Kids Point
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

So, 8. Mai, 10h

Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Francesco Cattani
Laudatino Ensemble
Alte Kirche Altstetten

So, 8. Mai, 19h

Jazz-Gottesdienst

Jazzkirche Zürich
Pfr. Martin Scheidegger
Psalmenrezitat mit
Christian Klischat und
einer Jazzband von Don
Camillo aus Montmirail
Neue Kirche Albisrieden

So, 15. Mai, 10h

Gottesdienst

Pfr. Felix Schmid
Singgruppe neun
Alte Kirche Albisrieden

So, 15. Mai, 10h

Gottesdienst mit Taufen

Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

So, 22. Mai, 10h

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 22. Mai, 17h

Impuls-Gottesdienst

Pfrn. Judith Engeler
mit den Unti-Kindern
vom Club 4
Parallel Kids Point
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Do, 26. Mai, 10h

Ökumenischer

Auffahrts- Gottesdienst mit Taufen

Pfr. Francesco Cattani
Daniela Scheidegger
Gemeindeleiterin der
katholische Pfarrei
St. Konrad
Sami Lörtscher, Trompete
Bei schönem Wetter
auf dem Vorplatz
Neue Kirche Albisrieden

So, 29. Mai, 10h

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Felix Schmid
Alte Kirche Altstetten

Familien

Sa, 7. Mai, 10h

Fiire mit de Chliine

Regula Rechsteiner
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 7. Mai, 10h

Kolibri

Pfrn. Judith Engeler
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 11. Mai, 15–17h

Chum go spile

Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Lutherzimmer

Jugend

Fr, 13. Mai, 19.30h

Pizza-Andacht

Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

So, 15. Mai, 19h

AmPuls-Gottesdienst

Pfr. Felix Schmid
Kirche Suteracher
Altstetten

60 plus

Do, 5. Mai, 18–20h

Handykurs

Jugendliche helfen
Ihnen, das Handy
besser zu verstehen
Anmeldung bis 30.4. bei:
Isabella Schmidt-Akala
T 044 545 10 96
Bistro uf em Chilehügel
Altstetten

Mi, 11. Mai, 14.30h

Senior:innen-Nachmittag

Ein interessanter Dia-
vortrag der ehemaligen
FernfahrerInn Jerène
Liggenstorfer-Turtschi
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

Do, 12. Mai, 9h

Zmorge-Träff

Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Do, 12. Mai, 14h

Jass- und Spielnachmittag

Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Di, 17. Mai, 12h

Ziischtig-Zmittag

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau
Grünenau

Di, 17. Mai, 12.30h

Männertreff Ausflug

Besuch des Spielzeug-
museums Pegasus
am Türlensee
Marco Mühlheim
Eintritt CHF 7.–
Treffpunkt: Haltestelle
Sackzelg, Bus 67,
Richtung Schmiede-
Wiedikon

Di, 17. Mai, 14h

Lisme für alli

Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Gemeinschaft

Di, 3. Mai, 14h

Lisme für alli

Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Fr, 6. Mai, 14h

Ökumenischer Tanz-Nachmittag

Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Saal

Mi, 11. Mai, 18h

Grünenau-Znacht

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau
Grünenau

SAVE THE DATE

Gospel- Sommerkonzert

Der Gospelchor Albisrieden freut sich, Sie zum
traditionellen Sommerkonzert einzuladen.
Eintritt frei – Kollekte.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 12. Juni, 19 Uhr

Klara Hedwig Antonini-Aschmann, 1937
Brunhilde Feller-Schauvelberger, 1925
Gertrud Frei, 1944
Ernst Willi Nikolaus Gubler, 1926
Regula Doris Hugelshofer, 1956
Franz Meier, 1963
Lilian Mösch-Hirt, 1931
Magdalena Peter-Huber, 1945
Margrit Regattieri-Bosshard, 1938
Werner Schneulin, 1928
Berta Schneider-Kindlimann, 1927
Margarete Stocker-Kwiatkowski, 1935
Hans Karl Welti-Nievergelt, 1930

Best
im



attungen
n März

Bildung

Mi, 18. Mai, 12.15h
Mittagstisch für alle
Anmeldung bis 16.5.:
Kathrin Safari
T 044 492 00 03
Neue Kirche Albisrieden

Do, 19. Mai, 14.30h
Sing-Café
Offenes Singen
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Do, 26. Mai bis
So 29. Mai
Auffahrtstage
in Laterns (A)
Kurzferien für alle
Matthias Walther

Mi, 4. Mai, 19–21 h
Die Bibel entdecken
Modul 1: Die Entstehung
der Bibel
Pfrn. Monika Hirt
Pfrn. Muriel Koch
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 25. Mai, 9.30h
Bibelmorgen
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Andachten/ Spiritualität

Do, 5. Mai, 12–14h
Fastennachtreffen
Pfrn. Monika Hirt
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Lutherzimmer

Fr, 20. Mai, 16h
Ökumenisches
Trauercafé
Pastoralassistent
Thomas Ebnetter
Pfarrei St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden

Mi, 25. Mai, 18.15h
Evensong
Abendfeier
Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Familien

Dienstags, 9.30h*
Känguru-Singen
Kirchgemeindehaus Altstetten
Calvinzimmer

Dienstags, 14–15h*
Mittwochs, 10–11h*
EIKi-Kinderkleiderbörse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Dienstags, 15.30h*
Malatelier für Kinder
Neue Kirche Albisrieden, UG

Montags u. Mittwochs, 9.30h*
Eltern-Kind-Singen
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15h*
Eltern-Kind-Singen
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30h*
Eltern-Kind-Singen
Kirche Suteracher, Altstetten

Bildung

Montags, 10h*
Deutsch-Unterricht
für Geflüchtete
anschliessend 12h*
Mittagstisch für Geflüchtete
Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Gemeinschaft

Mittwochs, 9h
Kafi-Gipfeli-Träff
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Mittwochs, 16–17h
Auf ein Wort
Kirchgemeindehaus Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 9.30h
Café-Treff-Zentrum
Kirchgemeindehaus Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 16–17h
Auf ein Wort
Neue Kirche Albisrieden, Foyer

Donnerstags, 18h*
Fiirabig
Tamara Guyer
Bistro uf em Chilehügel, Altst.

Freitags, 18.15h*
Yoga für Frauen
Alexandra von Weber
Kirchgemeindehaus Altstetten
Lutherzimmer

Andachten/Spiritualität

Dienstags, 12.15h*
Schweigemeditation
Pfr. Gustav Etter
Alte Kirche Altstetten

Mittwochs, 9h
Morgenfeier
Heidi Gehrig
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags, 19h*
Einfach, Tief, Feiern
Regula Rechsteiner
Alte Kirche Altstetten

Samstags, 9h
Liturgisches Morgengebet
Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Chorproben

Montags, 15.30h*
Singgruppe neun
Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15h*
Laudate Chor
Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30h*
Gospelchor Albisrieden
Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

BETRIEBSLEITUNG AD INTERIM

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch



ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 50
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch/neun
www.reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehuus Grünenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Dinah Hess | 078 236 88 12
dinah.hess@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Isabella Schmidt | 044 545 10 96
isabella.schmidt@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

VA BENE

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 079 438 32 21
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Fabian Thenen | 079 438 32 21
fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch